Druide

Die Druiden, eine Priesterklasse der alten Kelten, sind vielen hauptsächlich aus Caesars Beschreibungen bekannt. Dessen lat. *druides* (aus einem gallischen Wort) entspricht dem irischen *drúi* „Zauberer“ und dem kymrischen *dryw*.

Die exakte Herkunft des Wortes ***druid*** ist heute umstritten. Eine verbreitete Annahme ist die Herleitung von der indogerm. Wurzel **dru-wido-*. Der erste Teil *dru* kann sowohl „Eiche“ bezeichnen als auch Eigenschaften wie „dicht, kräftig, fest, treu“. Im Keltischen kann er auch als Verstärkungswort verwendet werden. Der zweite Teil geht auf die indogerm. Wurzel **weid-* zurück und steht so mit altgriechischem ειδον (ich sah = erkannte), lateinischem video (ich sehe), altkirchenslawischem viděti (sehen; vergleiche neutschechisch **vědět** = wissen, **vím** = ich weiß) und letztlich deutschem „wissen“ in einer Reihe. Es sei erwähnt, dass auch im Hinduismus die heiligen Schriften als „Veda“ (Wissen) bezeichnet werden.

Ein Druide war also etwa „der sicher Sehende“ oder „der Hochweise“ und war Teil einer eigenen Kaste. Die Druiden hatten zwar religiöse Funktionen, waren aber nicht nur Priester, sondern bildeten die intellektuelle Schicht der Gesellschaft, indem sie als Dichter, Ärzte, Astronomen, Philosophen und Magier agierten. Grob betrachtet kann man sie in drei Gruppen einteilen: Die *druidi*, die priesterliche Elite und Ratgeber der Herrscher, die *fili*, die für die Wahrung der mündlichen Überlieferungen verantwortlich waren, und die *vates*, die Klasse der Seher und Propheten. Die bekannteste literarische Figur eines Druiden ist Miraculix in den Asterix-Comics. Sein ursprünglicher Name Panoramix (Rundblick, Weitsicht), sein Aussehen, seine Attribute und seine Beraterfunktion erinnern sehr an die eines Druiden, allerdings spielt er keine religiöse Rolle.

Quellen:
Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.
Barnhart, Robert K. (Ed.). Chambers Dictionary of Etymology. New York: Chambers Harrap, 2000.
http://de.wikipedia.org/wiki/Druide (24.2.2007)
Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser